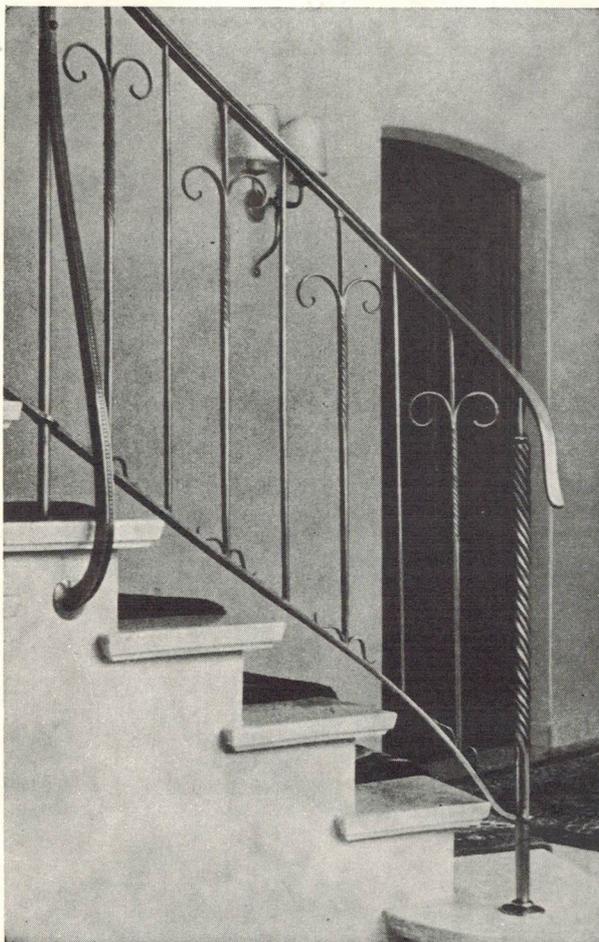


SELVE THUN



Handgeschmiedete
Geländer und Gitter aus

SELVA-BRONZE

verschönern ihr Heim

Für Kunstschmiede-
arbeiten in Ihrem
Neubau verlangen Sie

SELVA-BRONZE

Offsetdruck Zimmermann Uster

Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 1972

Unsere EMEM

H. Sigrist	v/o Kastor	Architekt	Winterthur
H. Müller	v/o Brom	Chemiker	Othmarsingen
R. Nyffenegger	v/o Fidl	Fabrikant	Zürich
C. Ulmer	v/o Kater	Ingenieur	Zürich
H. Hoch	v/o Möros	Depotchef SBB	Winterthur
H. Schneider	v/o Hecht	Architekt	Uster
G. Keller	v/o Pollux	Architekt	Zürich
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
O. Weber	v/o Cirrus	Ingenieur	Ennetbürgen
H. Kaufmann	v/o Zeus	Elektroingenieur	Zürich

Die Chargierten des AHB

Senior	Jak. Robmann v/o Turbo Privat: Holzrain, 8602 Wangen Geschäft: Bändlistr. 110, 8048 Zürich	Tel. 01 - 85 07 80 Tel. 01 - 62 64 30
Consenior	Werner Müller, v/o Trunk Im Langacher 17, 8606 Greifensee	Tel. 01 - 87 63 88
Subsenior	Hansruedi Eggerschwiler v/o Tusch Im Lette 416, 8213 Neunkirch	Tel. 053 - 6 15 37

AH-Stammtische

Zürich	Restaurant Bilgeriturm, Neumarkt 5, 8001 Zürich Stamm: 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr Obmann: H. Schneider v/o Hecht EM im Langacher, 8606 Greifensee	Tel. 01 - 32 40 21 Tel. 01 - 87 40 23
Baden	Hotel-Restaurant Traube, Ennetbaden Stamm: 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr Obmann: H. Müller v/o Brom EM Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen	Tel. 056 - 2 49 26 Tel. 064 - 56 11 88
Basel	Gundeldinger-Casino, beim Tellplatz, 4000 Basel Stamm: 1. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr Obmann: W. Neidhart, v/o Sirach Grundackerstr. 29, 4414 Füllinsdorf	Tel. 061 - 34 58 90 Tel. 061 - 94 69 82
Luzern	Hotel Rothaus, Klosterstr. 4, 6000 Luzern Stamm: nach Vereinbarung Obmann: Walter Schweizer v/o Swiss Arsenalstr. 35, 6010 Kriens	Tel. 041 - 23 50 15 Tel. 041 - 41 18 24
Brugg-Windisch	Restaurant Vindonissa, 5200 Windisch Stamm: letzter Freitag im Monat ab 20.00 Uhr Obmann: T. Schaffner v/o Musch Zürcherstr. 17, 5200 Windisch	Tel. 056 - 41 17 38 Tel. 056 - 41 68 47

Stammtische Aktivitas

Winterthur	Restaurant Rigi, Metzggasse 11 Stamm nach Semesterprogramm	Tel. 052 - 22 60 73
Brugg-Windisch	Restaurant Vindonissa, 5200 Windisch Stamm nach Semesterprogramm	Tel. 056 - 41 17 38

Redaktion

Hans-Rudolf Kuratle v/o Klex	Privat	Tel. 01 - 78 11 74
Bergstr. 6, 8340 Hinwil	Geschäft	Tel. 01 - 78 10 20

Postcheckkonto Studentenvorbindung Argovia, Altherrenbund
Postcheckkonto Aarau 50 - 4296

Liebe Argover,
meinen Gruss zuvor!

Ein weiteres Jahr optimaler Beschäftigung in allen Berufsgattungen liegt hinter uns. Jeder ist mit Arbeit überladen und weiss vielfach nicht woher die Zeit nehmen, um allen Verpflichtungen nachzukommen. Ob uns diese gegenwärtige Situation wirklich nur Freude und Befriedigung bringt möge jeder selber beurteilen. Unser Verbindungsleben ist im Berichtsjahr im gewohnten, klassischen Rahmen abgelaufen. Erfreulich, dass sich unsere beiden Aktivitas von Winterthur und Brugg-Windisch auf gesunder Basis halten und entwickeln. Dabei darf jedoch nicht übersehen werden, dass sich gelegentlich eine Anpassung unserer Statuten an die heutigen Verhältnisse aufdrängt. Durch die Ernennung von zwei Kontaktmännern zwischen AHCC und Aktivitas ist ein erster Schritt dieser Richtung getan worden.

Der Kontakt innerhalb des Freundschaftsrings variiert im gewohnten Rahmen, wobei es turnusgemäss der Argovia übertragen ist mit der Durchführung des nächsten Ringtreffens im Jahre 1975 einen weiteren Höhepunkt zu markieren.

Das im vergangenen Jahr reaktivierte Kartell der Altherrenverbände hat mit der Bildung von Arbeitsgruppen die heutige Situation am Technikum Winterthur bezüglich Schulbildung und Studententum untersucht. So wurde festgestellt, dass das allgemeine Niveau gegenüber anderen HTL alles andere als gestiegen ist. In Zusammenarbeit mit dem ETW und der Schulleitung soll dieser Situation nachgegangen werden. Im STV ist unsere Titelfrage mit Blickrichtung auf die Ausbildungsnormen der EWG weiterhin im Gespräch.

Im abgelaufenen Jahr haben zwei Altherren unsere Reihen für immer verlassen: Buchegger v/o Bock und Roth v/o Mokke. War Mokke als "Kalifornier" bei den Jüngeren weniger bekannt, so haben wir in EM Bock einen in allen Kreisen überaus populären Argover verloren. Wir werden beiden ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Subsenior hat mir seine Demission eingereicht. Sein Amt als Kassier hat er während 4 Jahren treu und gewissenhaft ausgeführt. Für seine verdienstvolle Arbeit möchte ich ihm im Namen des Altherrenbundes unseren herzlichen Dank aussprechen. Damit sich unsere Verbindung auf einer breiten Basis weiterentwickeln kann ist es notwendig, dass die Chargen des Altherrenbundes in vernünftigen Zeitabständen wechseln. Nachdem ich nun während 10 Jahren dem Chargiertencollegium angehört habe, werde ich mein Amt weitergeben. Ich habe stets versucht nach bestem Wissen und Gewissen zu handeln. Das was für die einen zuwenig und für die anderen zuviel war, möge man mir verzeihen. Für das Vertrauen, das mir während meiner Amtszeit entgegengebracht worden ist, danke ich meinen Mitchargierten und allen Altherren von Herzen. Meinem Nachfolger wünsche ich viel Glück und Erfolg.

Für den bevorstehenden Vollconvent hoffe ich, dass eine stattliche Zahl Argover wieder einmal zu Band und Mütze greift und mit seiner Anwesenheit zum Gelingen beiträgt.

Robmann v/o Turbo AHP

Jahresprogramm 1973 des AHB

Vollconvent	Samstag, 5. Mai	David-Morf-Stube, Rest. Bilgeriturm Zürich
Habsburgtagung	Sonntag, 3. Juni	Habsburg
Farbenschüssen	Samstag, 6. Okt.	Stetten
Weihnachtscommerz	Freitag, 30. Nov.	Zürich oder Umgebung

Für jeden Anlass werden noch spezielle Einladungen versandt. Allfällige Verschiebungen bleiben vorbehalten.

Das AHCC

Einladung zum VC 1973

Samstag, den 5. Mai 1973, 15.00 Uhr
Restaurant Bilgeriturm, Neumarkt 5, 8001 Zürich

15.00 Uhr Ordentlicher AH- und Vollconvent

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll
4. Neuaufnahmen
5. Aktivitas Winterthur

Semesterberichte
Jahresprogramm
Rechnungsbericht
6. Aktivitas Brugg-Windisch

Semesterberichte
Jahresprogramm
Rechnungsbericht
7. AHB

Jahresbericht 1972
Jahresprogramm 1973
Rechnungsbericht 1972
Budget 1973
8. Wahlen
9. Freundschaftsring, KAHV, ETW, STV
10. Verschiedenes

Anschliessend gemeinsames Nachtessen im Restaurant Bilgeriturm.

Jak. Robmann v/o Turbo

Auszüge aus den Prototollen

AH- und Vollconvent 1972

1. Senior Turbo begrüsst 38 EMEM, AHAH und Aktive.
2. Das Protokoll vom letzten AH- und VC wird genehmigt
3. Den Aufnahmegesuchen von 8 AH-Kandidaten wird stattgegeben.
4. Die verschiedenen Jahresberichte und Programme inkl. Rechnungen und Budget 1972 werden genehmigt.
5. Der Vorschlag von Turbo, 2 AHAH als Verbindungs- und Beratungsleute zu den beiden Aktivitas einzusetzen, wird genehmigt.
6. Die Aktiven wünschen sich mehr AHAH an ihren Anlässen begrüssen zu dürfen.
7. Mit dem Schlusskantus meldet Turbo die Convente um 17.20 Uhr ex.

† Unsere Verstorbenen



Carl Buchegger v/o Bock
gestorben am 23. Juni 1972
im Alter von 87 Jahren

Unser Bock ist nicht mehr! - Im Juni 1972 gaben ihm viele AHAH und Aktive mit der Fahndedelegation das letzte Geleit und rieben ihm einen ehrenvollen Totensalamander. Seit 1965 gab es praktisch keinen Anlass der Argovia, an dem nicht unser Bock teilgenommen hätte. Wer hat ihn nicht gekannt, den allzeit fröhlichen, schmunzelnden, an allen Belangen unserer Verbindung interessierten Alten Herrn, der sich mit allen AHAH, vor allem aber mit allen Aktiven bestens verstand. Dabei ist er unserer Verbindung erst kurz nach seinem 81sten Geburtstag beigetreten. Bock, am 22.3.1885 geboren, durchlief die üblichen Jahre der Volksschule. 1906 trat er ins Technikum Winterthur ein, wo er 1909 das Diplom als Maschinentechniker erwarb. Bis 1964 arbeitete er als selbständiger Automobilexperte in Basel. Im Militär bekleidete er den Rang eines Hauptmanns. In seiner Studienzeit war er Aktiver der Studentenverbindung Fraternitas. Nur wenige von uns werden sich an diesen Namen noch erinnern, war doch Bock ein noch junger Altherr, als die Aktivitas Fraternitas mangels Mitglieder einging. 1965 trat Bock als Altherrenpräsident der Fraternitas mit der während seiner Aktivzeit eng befreundeten Argovia in Kontakt und ersuchte mit seinem Farbenbruder Hans Weilenmann v/o Tiger Aufnahme in unseren AHB, da seine Verbindung auf ein Dutzend Alter Herren zusammengeschrumpft war. Am Convent vom 21.5.1966 wurden die beiden Fraternianer mit unseren Farben geschmückt. Drei Jahre später starb Ulrich Schaer v/o Stramm, der letzte jener Fraternianer, die ihre Verbindung nicht mehr wechseln wollten. Die Fraternitas existierte nicht mehr. Bock aber entwickelte in unserem Kreise eine Aktivität, die uns alle immer wieder erstaunte. Unsere Verbindung wurde und war ein wirkliches Stück seines Lebens. Mit Tränen in den Augen bedankte er sich am VC 1971 für die Ernennung zum

Ehrenmitglied, war dies doch die Bestätigung für ihn, dass seine Dienste und sein Dasein nützlich waren. Die Argovia war ihm der Ort, an dem er verstanden wurde. Da hatte er keine Feinde, nur Freunde. Diese mussten nun Abschied nehmen von ihm, und die Erinnerung an einen guten und grossen Argover wird unauslöschlich sein.

Heini Schneider v/o Hecht



Eduard Roth v/o Mokke

gestorben am 20. April 1972
Diplomjahr 1920

Eduard Roth v/o Mokke wurde am 14. Februar 1898 in Obererlinsbach geboren. Nach der Gemeindeschule trat Mokke die Lehrzeit als Schmied im väterlichen Geschäft an. Nach der Abschlussprüfung besuchte er von 1917 - 1920 das Technikum in Winterthur, wo er sich das Diplom als Maschinentechniker erwarb. In diesen Zeitabschnitt fällt auch seine glückliche Aktivzeit der Argovia. Da zu jenen Zeiten die Verdienstmöglichkeiten in der Schweiz sehr gering waren, folgte er seinem Bruder in die USA. Er wurde Farmer und es galt hart zu arbeiten, denn auch in den USA herrschte die Krise. Es war Mokke vergönnt, die alte Heimat einige Male zu besuchen, einmal konnten wir ihn sogar an einer Habsburgtagung begrüessen. Mokke starb am 20. April 1972 in Kalifornien an einem Herzschlag. Am 14. Juli 1972 wurde seine Urne auf dem Friedhof von Obererlinsbach beigesetzt. Alle die ihn kannten, werden dem lieben Mokke ein gutes Andenken bewahren.

Paul Hilfiker v/o Piccolo

42. Habsburgtagung

Trotz regnerischem Wetter hat sich bereits zum Frühschoppen eine stattliche Zahl junger und alter Argover in der Gaststube der Habsburg eingefunden. Bis der traditionelle Spatz aufgetragen wurde, hat sich die Argover-Familie noch beträchtlich vergrössert, so dass der neu renovierte Rittersaal bis zum letzten Platz besetzt war. Die bequeme neue Bestuhlung und die angenehme Atmosphäre tröstete uns darüber hinweg, dass das Mittagessen anstatt unter den lauschigen Bäumen im Schlossgarten, unter Dach serviert werden musste.

Nach den obligaten Erdbeertörtchen eröffnete unser AHP Turbo zum Gaudium der zahlreichen Jungmannschaft den Kneipbetrieb und begrüßte die stattliche Argover-Familie, besonders die treuen Ehrenmitglieder Bock und Brom. Die folgenden zwei höchst sympathischen Stunden waren ausgefüllt mit Gesang und etlichen Produktionen der Aktiven von Winterthur und Windisch.

Als Turbo gegen 16.00 Uhr die diesjährige Habsburgtagung ex meldete, war sich einmal mehr Jung und Alt bewusst, dass er dieses gelungene Familienfest nicht missen möchte und freut sich bereits auf die 43. Auflage.

B. Heller v/o Schliff

30. Farbenschiessen in Stetten/Niederrohrdorf

Nachdem der Schiessstand in Niederrohrdorf wegen Ueberbauung geschlossen wurde, mussten wir uns für das 30. Farbenschiessen, welches am 7. Oktober stattfand, für eine geeignete Ausweichmöglichkeit umsehen. Da zudem Blunsky v/o Dampf seit langer Zeit erstmals nicht als Schützenmeister wirkte, glaubte man vorerst auf einige Organisations-Schwierigkeiten zu stossen.

Indessen wurden die Pessimisten enttäuscht, denn der Aktive Fischer v/o Trane organisierte im benachbarten Stetten den Wettkampf so, wie wenn er dies schon all die Jahre zuvor getan hätte.

Die Beteiligung war gut, doch fehlten leider die mittleren und älteren Jahrgänge. Sicher war auch Militärdienst mit im Spiel, so konnte beispielsweise unser AHP Turbo deswegen seine Sprengelkanne nicht verteidigen.

Das Absenden erfolgte wie üblich im Restaurant Zentral, Niederrohrdorf, wo wiederum vorzüglich für das leibliche Wohl gesorgt wurde.

Hans R. Eggerschwiler v/o Tusch

Ranglisten

1. Becherwettschiessen (Total 26 Schützen)

1. Strehler	v/o Pan	AH	40 Punkte	Wein
2. Kurzbein	v/o Orcus	AH	39 Punkte	Becher + Wein
3. Steiger	v/o Sasso	Aktiv	39 Punkte	Becher + Wein
4. Schaffner	v/o Joule	AH	39 Punkte	Wein
5. Roth	v/o Hinkel	Aktiv	38 Punkte	Wein
6. Liechti	v/o Suff	Aktiv	37 Punkte	Wein
7. Fischer	v/o Kooki	AH	36 Punkte	
8. Schaffner	v/o Musch	AH	36 Punkte	
9. Fischer	v/o Trane	Aktiv	36 Punkte	
10. Bosshart	v/o Emir	AH	35 Punkte	

2. Standstich Argovia (Total 24 Schützen)

1. Schaffner	v/o Musch	AH	52 Punkte	Wein
2. Kurzbein	v/o Orcus	AH	50 Punkte	Kanne + Wein
3. Bosshart	v/o Emir	AH	48 Punkte	Wein
4. Frei	v/o Plato	AH	48 Punkte	
5. Roth	v/o Hinkel	Aktiv	47 Punkte	
6. Schmed	v/o Barra	Aktiv	47 Punkte	
7. Dober	v/o Yard	AH	46 Punkte	
8. Fischer	v/o Trane	Aktiv	45 Punkte	
9. Schumacher	v/o Tank	AH	42 Punkte	
10. Gloor	v/o Hallux	Aktiv	42 Punkte	

3. EM-Sprengelkanne (Total 23 Schützen)

1. Schaffner	v/o Musch	AH	339 Punkte	Kanne + Wein
2. Dober	v/o Yard	AH	330 Punkte	Wein
3. Roth	v/o Hinkel	Aktiv	318 Punkte	Wein
4. Hofer	v/o Othello	AH	317 Punkte	
5. Schmed	v/o Barra	Aktiv	314 Punkte	
6. Stauffer	v/o Pfiff	AH	310 Punkte	
7. von Huben	v/o Brig	AH	302 Punkte	
8. Fischer	v/o Trane	Aktiv	298 Punkte	
9. Strehler	v/o Pan	AH	287 Punkte	
10. Steiger	v/o Sasso	Aktiv	285 Punkte	

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 1972

Wieder haben wir ein Blatt im Buch der Zeiten gewendet. Am kommenden Vollconvent im April 1973 feiern wir den 80. Geburtstag unserer Verbindung und zugleich den 30. des Stammtisches Zürich. Letzterer wurde damals durch AH Stöckli v/o Schuss ins Leben gerufen, der auch anfänglich den Vorsitz übernahm. Nachher amtierte längere Zeit unser EM Ulmer v/o Kater. Unser erstes Stammlokal befand sich im damaligen Hotel Stadthof-Post an der Waisenhausstrasse 13, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes. Ich erinnere mich noch gut an die erste Besprechung unter dem Vorsitz von AH Schuss. Teilnehmer waren wie ich sie noch im Kopf habe: Kater, Fidl, Schatz, Gauss, Pollux u. a. m. Man war an der Gründung eines eigenen Stammtisches (damals existierte nur der Stammtisch Baden) sehr interessiert und Kater hatte dann an den jeweiligen Stiftungsfesten bei den Diskussionen die Meinung der "Zürcher" immer hart vertreten. Es waren sehr rege besuchte Stammabende, zu denen Kater jeweils Einladungen versandte. Es wurden auch interne Vorträge organisiert, wie z. B. "Ponton hat das Wort". Im Jahre 1948 organisierte der Stammtisch Zürich unter dem damaligen AHP Rex den ersten Farbenball im Zunfthaus zur Schneidern in der Zürcher Altstadt. Diesem Anlass war ein voller Erfolg beschieden, so dass der Stammtisch Baden im folgenden Jahr ein gleiches Fest von Stapel liess. AH Ponton war der Manager und AH Bobby Ballmeister. Ich sehe noch wie es gestern gewesen wäre, als vom damaligen Fux Strubel eine Gans an der Leine auf der Tanzfläche herumgeführt und versteigert wurde. Es war ein Gaudium aller Ballteilnehmer. Nachfolger von Kater waren EM Zeus, AH Mutz, EM Möros und EM Pollux.

Nun sind diese Jahrzahlen 80 und 30 nicht etwa besonders hervorzuheben und wir werden deshalb auch kaum einen speziellen Anlass organisieren. Aber im stillen dürfen wir doch stolz sein, dass sich die ARGOVIA in Winterthur und in Brugg-Windisch einen Namen gemacht hat und während 80 Jahren immer wieder aktive Studenten aufnehmen konnte. Dies mag in der heutigen Zeit nicht so selbstverständlich erscheinen. Wohl haben sich inzwischen Zeit, Mode, Geschmack und auch das Studentenleben gewandelt, doch der Sinn unserer Farben, denen unsere Devise Freundschaft und Vaterland zu Grunde liegt, gilt heute noch und soll uns immer wieder daran erinnern, dass wir in Freiheit leben. Diese ist kein Geschenk, das uns niemand nehmen kann, sondern sie muss immer wieder aufs neue erkämpft werden.

Das 30. Jahr unseres Stammtisches hat keine grossen Wellen geschlagen und es sind auch 10 Jahre her, als der Schreibende dieses Amt übernahm. Mag sein, dass er etwas amtsmüde geworden ist und gerne einen Nachfolger sehen würde. Nachwuchs wäre genügend vorhanden. Ich bitte also einen jüngeren AH vom Stammtisch Zürich, das Zepter in die Hand zu nehmen.

Man traf sich jeden 1. Donnerstag vom Monat im Restaurant Bilgeriturm. Einen besonderen Dank gehört bei dieser Gelegenheit unserem EM Heck und seiner Frau Herta für die freundliche Einladung im vergangenen Herbst zur Degustation eines neuen Argover-Weines in der Kellerbar des Heck'schen Hauses in Herrliberg. Danken möchte ich auch unserem lieben AHP Turbo und seinen Mitarbeitern Trunk

und Tusch. Ich weiss aus eigener Erfahrung, dass solche Aemter nicht nur Freude, sondern auch Enttäuschungen mit sich bringen. Möge ihnen im begonnenen Jahr Erfolg beschieden sein, zum Wohle unserer Verbindung. Sie lebe mit Vivat, Crescat, Floreat.

Hans Hoch v/o Möros

Stammtisch Basel

Jahresbericht 1972

Im vergangenen Jahr wurde unsere Stammtischrunde durch das Ableben unseres regelmässigsten und treuesten Besuchers EM Carl Buchegger v/o Bock reduziert. Nachdem Bock an der Habsburgtagung inmitten seiner lieben Freunde einige erholungsreiche Stunden erleben durfte, ahnte wohl niemand, dass dies der letzte offizielle Anlass für den 87-jährigen sein sollte. Am 24. Juni entschlief er friedlich in seiner Wohnung in Allschwil. Entsprechend Bock's letztem Wunsch wurde nach der Abdankung auf dem Friedhof Hörnli der gut besuchte Totensalamander in seinem Stammlokal zelebriert, der durch die Anwesenheit einer Vertretung der Aktiven im Vollwix eine besondere Note erhielt. In diesem Lokal verkehrte der liebe Verstorbene in den letzten Jahren häufig, sich mit manchem seiner früheren Freunde beim Abendessen treffend. - Rührend gedachte EM Müller v/o Brom der vielen interessanten und fröhlichen Stunden, die Bock im Kreise der Alten Herren des Stammtisches Baden in seiner relativ kurzen Verbindungszugehörigkeit erlebt hatte.

Grossen Anklang fand das im Herbst durch Baron organisierte Nachessen und Kegelschub mit unseren Damen auf Bad Maisprach. Ob wohl die singenden, betriebseigenen Troubadoure unsere Gattinen so lange zurückhielten; oder ob der Charme der Frau Wirtin uns Männern am Heimgehen hinderte, lässt sich wohl schwerlich sagen. Auf alle Fälle war es ein herzerfrischender Anlass, der auch im laufenden Jahr wieder auf dem Programm steht.

Unseren Stammtischzyklus werden wir auch dieses Jahr beibehalten. Wir treffen uns am ersten Dienstag des Monats nach Feierabend im Gundeldingercasino bei Familie Bärswyl und freuen uns jetzt schon auf die gut servierten Zabigteller, das prima Bier sowie die auserlesenen Weine.

Walter Neidhart v/o Sirach

Stammtisch Baden

Jahresbericht 1972

Die achtmal zur Zusammenkunft am Stamm in Baden ergangene Einladung war meistens mit einem Erfolg gekrönt. Trotzdem fanden viele Einladungen kein Gehör. Besonders gut waren die Frauen vertreten, was ihnen extra verdankt sei. Einer, der immer dabei war, hat uns verlassen. Am Stamm vom 6. Mai und an der Habsburgtagung vom 11. Juni nahm unser lieber EM C. Buchegger v/o Bock unbeschwert und

munter teil. Kurze Zeit darnach hat ein Schlaganfall seinem langen Leben und glücklichen Alter das Ende gesetzt. Den beispielhaft treuen Farbenbruder vermischen wir sehr. Aber eben, so ist das Leben. Die Zeit entflieht, und die Alten werden immer älter, alle im Banne der letzten Station. Es beschleicht mich eine bange Sorge um die Zukunft unseres Beisammenseins. Mögen wir die Kraftprobe guten Willens bestehen und ein gutes Geschick uns im neuen Jahr einige jüngere AHAH zuführen. Am 8. Januar 1972 haben wir uns erstmals im schön renovierten Stammlokal getroffen und die neuen Wirtsleute, Familie Richner, kennengelernt. Leider konnten die jungen Leute nicht Wurzel fassen und haben Ende Dezember Ennetbaden verlassen. Als besonderer Anlass sei wiederum das Schinkenessen vermerkt, welches am 25. November im Gasthof zum Bären in Wildegg stattfand und 24 Teilnehmer umfasste, nämlich:

Max Bertschinger v/o Storch mit Frau und Tochter
 Emil Bertschinger v/o Bummel mit Frau
 Rob. Güttinger v/o Boby mit Frau
 C. Ulmer v/o Kater mit Frau
 Heini Schneider v/o Hecht mit Frau
 E. Gebhard v/o Kniff mit Frau
 Traugott Schaffner v/o Musch mit Frau
 Rob. Widmer v/o Pit mit Frau
 H. Müller v/o Brom mit Frau
 E. Thut v/o Rotor
 P. Hilfiker v/o Piccolo
 Theo Frei v/o Plato
 Cilly Hunziker
 Hedwig Schatzmann

Erfreulicherweise waren wieder drei junge AHAH von der Argovia Brugg-Windisch dabei. Ein guter Tropfen schuf eine fröhliche Stimmung, und der reichlich servierte Schinken schmeckte ausgezeichnet. Manch vertrauter Kantus und gelungene Produktionen haben liebe alte Erinnerungen geweckt. So vergingen die paar Stunden allzu rasch, und man verabschiedete sich mit Dank und den besten Wünschen für eine gute Heimkehr, sowie in der Hoffnung auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

H. Müller v/o Brom

Stammtisch Brugg-Windisch

Jahresbericht 1972

Mit dem Auszug der Familie Hunziker vom Restaurant Cardinal beim Bahnhof Brugg im Frühjahr begann für unsere Runde ein Jahr der Ungewissheit.

In unserem Stammlokal wurde das vertraute Säli zu einer "Taverne" mit dröhnender Beat-Musik umfunktioniert. Dasselbst war für uns keine Bleibe, da unser Tisch durch den neuen Trend mit Tüchern verhüllt und von Leuten umlagert wurde, die kaum Verständnis für studentisches Verhalten zeigen.

Das (damalige) Lokal der Aktivitas schien uns auch nicht die richtige Umgebung zu

sein und die renommiertesten Häuser am Platz lehnten unsere Ansinnen ab oder schoben die Entscheidung über Monate hinaus auf

Um die Jahreswende hat sich nun endlich eine gute Lösung angezeigt und wir werden in Zukunft bei Herrn Kaiser im

Restaurant Vindonissa
 Reutenenstrasse 16, Windisch

welches auch die Aktiven beherbergt, zu Gast sein.

Das Amt des Obmannes übernimmt Traugott Schaffner v/o Musch und es wird ihm mit dem schon vielfach bestätigten Organisationstalent bestimmt gelingen, eine stattliche Stammtischrunde zu bilden.

Ich wünsche ihm guten Erfolg, auf dass im "Vindonissa" für die alten und die jungen Argover eine neue Basis der Verbundenheit und ein Ausgangspunkt für die Besuche an den traditionellen Anlässen unseres Verbindungslebens entstehen möge.

U. Schumacher v/o Tank

Aktivitas Winterthur

Semesterbericht Sommersemester 1972

Am 28. April wurde das neue Semester mit einem Fondue-Stamm eröffnet. Wir begrüßten das Semester jedoch nicht nur kulinarisch, wie dies der nächste Stamm bewies. Nebst dem Bier, das floss, ging auch während einer Produktion ein neuer Schirm in Brüche. Zur Einweihung seines neuen Heimes wurden die Aktiven von CD Spatz und AH Kooki eingeladen. Ich möchte an dieser Stelle für die herrliche Pizza nochmals recht herzlich danken.

Am 2. Juni besuchte uns der AH Korf. Er orientierte die Corona vorzüglich über die Weiterbildungsmöglichkeiten nach dem Tech. Feuchter ging es am Waldstamm her, den wir mit der Turania durchführten. Noch heute sind sich die Turaner nicht ganz einig, wohin ein Poulet verschwunden ist. Ob es wohl flügte wurde? Zum traditionellen Säuli-Essen fand sich am 1. Juli die ganze Corona bei CD Busle und AH Maat ein. Gerne erinnern sich die Aktiven an das braungebrannte Säuli. Nochmals vielen Dank und ein kräftiges Hoch auf Maat's Mutter, bei der das ganze Fest durchgeführt wurde.

Die Sommerferien unterbrachen die turbulente Scene in Winterthur. Doch am 25. August fanden sich alle wieder wohlbehütet ein und dementsprechend fiel auch der Antrittsstamm aus. Der kulturelle Anlass führte uns nach Zürich. Wir sahen im Schauspielhaus das Stück Woyzeck. Leider fiel die Hügeltour etwas ins Wasser, beteiligten sich doch nur vier Personen an diesem Unternehmen. Am 22. September wurden Miro, Hallux und Topas nach bestandener Prüfung zu Burschen geschlagen. Gleichzeitig wurden die Chargen neu verteilt. Am 13. Oktober endete das Semester mit dem honorigen Diplomstamm. Die Aktiven Hoss, Sulfo, Biber, Barra, Joschi, Senza und Keti verabschiedeten sich mit einem tüchtigen Streifen Bier. Zum letzten Male ertönte für sie der Schlusskantus "O alte Burschenherrlichkeit", der nun leider auch Wirklichkeit wurde.

Vivat, Crescat, Floreat

U. Keller v/o Topas FM

Semesterbericht Wintersemester 1972/73 1. Quartal



Chargenverteilung:

Senior	R. Scheidegger	v/o Miro
Consenior	F. Gloor	v/o Hallux
Subsenior	M. Arnold	v/o Pfiif
Fuchsmajor	U. Keller	v/o Topas

Kaum waren die letzten Nachwehen der verschiedenen Diplomanlässe verklungen, begann schon das neue Semester mit einer feuchtfröhlichen Antrittskneip. Motto: Jubel - Trubel - Heiterkeit. Wenn man's nicht gesehen hat, würde man kaum glauben, was sich da so für ein Durst während den Ferien angesammelt hat. . . Eine Woche später taufte wir nach alter Väter Sitte Dudu. Aus Versehen hätten wir fast noch die Serviertochter des Restaurant Rigi mitgetauft, aber im entscheidenden Moment war sie dann nicht anwesend. Nun, vielleicht war es besser so. Mit viel Gepolter und Gebimmel schreckte uns am 1. Dezember der Samichlaus von unseren Bierträumen auf. Er schickte uns für begangene Missetaten recht kräftig in die Kanne. Darum nahmen wir seine Ermahnungen auch so sehr zu Herzen. Irgendwie war es bis nach Winterthur gedrungen, dass es in Windisch nach Crambambuli roch. Also rasten wir los und fanden ein äusserst vorzügliches Crambambuli nebst honorigen Farbenbrüdern und AHs vor. Gute Produktionen und eine heisse Schinkenversteigerung rundeten den Abend ab.

Der nächste Freitag wurde zur Ausübung der Kultur gebraucht. Wir übten die Esskultur, um den von Qualm gestifteten Schinken zu vertilgen. Der Zufall oder besser gesagt das Semesterprogramm ergab es, dass wir schon am nächsten Freitag wieder der Kultur fröhnten - diesmal mit Fondue.

Da unser Suff unter die Fahne gerufen wurde, feierten wir seinen Abschied gebührend mit einem - man staune - Holzfass, welches mit köstlichem Bier gefüllt war. Es ist für uns beruhigend, Suff in der RS zu wissen, denn wir waren nie so sicher, wann er das nächstemal einen Unfall mit seinem Töff bastelte.

Aus dem Schlittschuhabend am 12. Januar wurde leider nichts, da auf der Eisbahn ein Märchen aufgeführt wurde. Na, es war vielleicht besser so für unsere Knochen. Dafür wurde um so mehr aus der Zweifarbenkneip mit den Habsburgern in Windisch. Es wurde aus vollem Herzen gesungen, produziert und sogar ein bisschen getrunken. Meine Hand wäre wegen der etwas strapaziösen Fuchsenproduktion fast im Eimer gewesen.

Das Skiweekend verlief leider nicht ganz nach unseren Wünschen. Unterkunft, Verpflegung und Schnee war in Massen vorhanden, doch die zwei Tage stürmte es nur einmal. Wir möchten uns darum noch einmal für die schlechte Organisation des Wetters entschuldigen. Nun, ich hoffe, dass es uns ein anderes Mal besser gelingen wird! Mit der Hoffnung auf ein baldiges Wiedersehen grüsse ich alle Farbenbrüder

Ruedi Scheidegger v/o Miro***

Aktivitas Brugg-Windisch

Semesterbericht Wintersemester 1971/72 2. Quartal

Senior	Bernhard Stickel	v/o Piz
Consenior	Willi Peter	v/o Swing
Subsenior	Toni Heutschi	v/o Tramp
Fuchsmajor	Helmuth Metzner	v/o Schmus

Wenn diese Zeilen auch speziell für unsere ehemaligen Argover geschrieben sind, möchten sie trotzdem auch weniger Eingeweihten einiges über unseren auf Kameradschaft und Geselligkeit ausgerichteten Betrieb erzählen.

Freitag, den 7. Januar wurden im National das neue Jahr, der nicht vorhandene Schnee und alle Gäste begrüsst, denn deren waren viele. Nebst bekannten Altherren-gesichtern sah die Corona das Wirteehepaar Weiss und einen Spefuchsen in seiner Runde. Schon zu Jahresbeginn erlebten wir in vier fröhlichen und geselligen Stunden, was alles auf einen Studenten zukommt während eines Studiums. Selbst zu später Stunde wurde die Corona nicht von zwei humorvollen Vorlesungsstunden über eine ominöse Mathematikformel verschont, mit der Wirkung, dass jeder nur noch Mathematik studieren möchte. Zum Schluss stropfte man den Gastgebern als Dank für die gespendete Zeche einige ihrer Lieblingskanti, bevor man den Heimweg unter die Füsse nahm.

Zwei Wochen später traf ganz normal und etwas schüchtern eine Delegation der Freundschaftsverbinding Progressia von der HTL Biel im Argoviastübli im National

ein. Doch nicht lange verharrten sie in Bescheidenheit, denn mit einer honorigen Vorstellung ihres Städtchens und ihres Farbenkantus begann es gemütlich zu werden. Nach einem Abend voll der Liederklänge, der Produktionen und des Erzählens, vergassen unsere Gäste den letzten Zug, so dass in früher Morgenstunde noch ein Nachtlager gefunden werden musste.

Auch eine Verbindung gedeiht ohne Nachwuchs nicht. So wurde am 4. Februar der Spefuchs, wie es bei uns üblich ist, mit grosser Zeremonie im Namen des Bacchus und des Gambrinus auf den Namen Plexi getauft. Nach einem tüchtigen Stärkungstrank wurde er im Fuchsenstall und der Corona willkommen geheissen.

Nicht nur anhand der grossen Zahl Tanzbeine jeglichen Alters, sondern auch an der Stimmung gemessen kann dem Couleurball mit den Habsburgern im Ochsen zu Lenzburg der Stempel gemütlich aufgedrückt werden. - Am Sportstamm übten wir uns auf Biegen und Brechen im olympiawürdigen Kegelschieben. Die Bruneggbahn ächzte in allen Fugen, als wir den "Argoviameister" austrugen. - Fast ohne dass wir es merkten (wenn nur die leidigen Noten nicht wären), nahte der Semesterschluss. Mit der Wahl des neuen Chargierten-Collegiums begann die Schlusskneip. Mit einem Ausblick auf das Sommersemester schloss das neue Präsidium, H. Unold v/o Ike, die fröhliche Kneip.

B. Stickel v/o Piz

Semesterbericht Sommersemester 1972

Senior	H. R. Unold	v/o Ike
Consenior	F. Kull	v/o Repco
Subsenior	P. Heutschi	v/o Tramp
Fuchsmajor	L. Buchser	v/o Spurt

Im Sommersemester trafen wir uns erstmals am 14. April zur Antrittskneipe im Restaurant National, wo wir auch unsere AH Arcus, Mephisto, Kanu, Ösci sowie Nestro begrüßen konnten. Der VC am 22. April gab Gelegenheit, wertvolle Kontakte mit unseren AHAH zu pflegen.

Die zweite Kneipe am 28. April brachte für unsere Verbindung stattlichen Nachwuchs, indem wir Sasso, Pfiff, Hinkel, Jan und Kick die Farben der Argovia überreichen konnten. Die AHAH Morx, Joule und Vigu wohnten dem Taufritual bei.

An einer ausserordentlichen Kneipe im Restaurant Löwen zu Windisch (12. Mai) wurden Athos, Hit und Rhodus nach bestandener Prüfung zu Burschen geschlagen. Ebenfalls konnten die fünf krassen Fuchsen Para, Troll, Sprint, Palü und Sunny in unseren Kreis aufgenommen werden.

Ein weiterer Höhepunkt dieses Semesters war die von Hit organisierte 4-Farbenkneipe mit den Verbindungen Gewerbia Aarau, Agronomia Helvetica, Fabria Bernensis im Salmen zu Aarau, wo Spurt als amtierender FM mit dem ganzen Stall von ca. 25 Fuchsen in den 1. BV geschickt wurden.

Der traditionelle Maibummel stand am 14. Mai auf dem Programm. Leider war uns Petrus mit dem zweifelhaften Wetter nicht wohlgesinnt. Deshalb fiel die geplante Rheinschiffahrt ins Wasser. Aber das Schlechtwetterprogramm erreichte in der Brugger Waldhütte ebenfalls unvergessliche Höhepunkte. Dort konnten wir auch die Holden von Spurt, Trane und Piz als Couleurdamen aufnehmen.



Die 3-Farbenkneipe mit der Technika Bernensis und den Gastgebern Progressia Biennensis brachte uns ein Wiedersehen mit Latz, der uns von der Freundschaftskneipe des vorhergehenden Semesters bestens bekannt war.

Unsere Holden hatten anlässlich des Besenstammes am 9. Juni Gelegenheit neue Gesichter kennenzulernen und alte Bekanntschaften aufzufrischen.

Die Abschlusskneipe am 23. Juni beschloss das bewegte erste Quartal mit viel Bier und regem Gesang.

An der Antrittskneipe nach den Sommerferien (18. August) wurden Plexi, Lampus und Fidelio nach absolvierter Burschenprüfung zu Burschen geschlagen und dem krassen Fuchsen Bück konnten die Farben Blau-Schwarz überreicht werden.

Der von Lampus und Plexi organisierte Ueberraschungstamm am 1. September führte uns nach einigen sportlichen Hochrechnungen in das, zur Ueberraschung der Organisatoren, von Popmusik widerhallende Amphitheater Augusta Raurica. Weitere Stationen waren das Heim von unserem Winterthurer AH Schild und die Kellerbar von Lampus auf dem vielgepriesenen Lampenberg.

Die vorgesehene Kantkneipe wurde auf das nächste Semester verschoben und stattdessen, zur Freude der diplomierenden Burschen, eine feuchtfrohliche Kneipe mit der Burschifizierung von Kick und der Taufe von Derwisch abgehalten.

Wenn ich auf das zu Ende gehende Semester zurückblicke, so glaube ich mit gutem Gewissen behaupten zu können, dass es sehr fruchtbar war. Ich danke an dieser Stelle all jenen, die zum guten Gelingen unserer fröhlichen Kneipen und Anlässen beigetragen haben. Mein Dank richtet sich auch an die AH und Couleurdamen und Freund anderer Verbindungen, die uns so manchen Besuch abstatteten. Dieses Zeichen der Verbundenheit ist ein Beweis dafür, dass das von verschiedenen Seiten bezweifelte Farbenstudententum auch heute eine Existenzberechtigung hat und weiter haben wird. Vivat, Crescat, Floreat

H. R. Unold v/o Ike

Senior	Bruno Haller	v/o Kick
Consenior	Rolf Wüest	v/o Fidelio
Fuchsmajor	Hansruedi Wirth	v/o Lampus

Man könnte das verflossene Quartal, ja das ganze Jahr der Argovia mit einem Satz überschreiben: "Alles im Ganzen, s'Band am Ranze!"

In Anbetracht der zu erwartenden grossen Schar wurde die Antrittskneip vom 27. Oktober ins Restaurant Löwen verlegt. Neben dem recht potenten Fuchsenstall, der ausser dem CC die ganze Corona umfasst, konnten zahlreiche Altherren sowie einige sehr nette Couleurdamen begrüsst werden. Während vieler Stunden wurde gezecht und gesungen und zu guter Letzt kam noch Brutus hereingeschnitten. Wie es dann weiter gegangen ist, wissen alle, die ihn kennen. Zwischenhinein konnten noch zwei Fuchsen ihren Alten übergeben werden. Dies ist um so mehr erfreulich, wenn man weiss, dass damit eine seit geraumer Zeit schlummernde Familie neuen Zuwachs erhalten hat.

Mit Fahren und Schieben erreichten wir zwei Wochen danach die Waldhütte, die wir uns für einen gemütlichen Hock ausgesucht hatten. Bei dieser Gelegenheit hatte die Argovia "Blech"-Musik ihre Premiere. Es ist immer erstaunlich, auf welchen Wegen AH's der Spur der Aktivitas folgen, um sie im tiefen Wald aufzuspüren.

Am 24. November reiste die Corona zum Besuch des KTV nach Aarau. Feucht fröhlich und gespickt mit honorigen Produktionen ging dieser Abend viel zu schnell vorbei. Der FM machte seine Sache so gut, dass er für eine Produktion der Fuchsia 6 Becher trinken durfte.

Mit dem 8. Dezember kam der grosse Tag der Verbindung sowie der Bierfamilie Crambambuli. Zu diesem Anlass konnten sehr viele, für uns zum Teil unbekannte Argover begrüsst werden. Nach einigen Produktionen der Aktiven und etwas Verspätung konnte endlich dann der Crambambuli-Trank ausgedient werden.

Da der Fuchsenfrass, der am Vorabend stattgefunden hatte, die Corona sehr geschwächt hatte, wurde die letzte Kneip im alten Jahr schon zu früher Stunde aufgehoben.

Prosit Neujahr und dass der Stoff nicht allzu teuer werde!

B. Haller v/o Kick

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Armin Bleuer v/o Fip, Kappelenring 18D, 3032 Hinterkappelen
Aarberg	Restaurant Bären Stammvater: Max Kämpf v/o Xam Stamm: erster Freitag im Monat 20.00 Uhr
Basel	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: E. Kohler v/o Rübi
Baden	Restaurant Hotel City, Wettingen Stammvater: J. Berner v/o Skonti Stamm: jeden ersten Freitag im Monat um 20.00 Uhr
Bern	Restaurant Turm, 1. Stock, Waaghausgasse 14 Stammvater: R. Frey v/o Bürste Stamm: zweiter Freitag im Monat um 20.00 Uhr
Biel	Restaurant Rathaus Stammvater: P. Nobs v/o Butz Stamm: jeden ersten Freitag im Monat
Grenchen	Restaurant Löwen Stammvater: W. Emch v/o Schlungg Stamm: erster Montag im Monat 20.00 Uhr
Luzern	Hotel Wilder Mann Stammvater: Ed. A. Ritter v/o Volt Stamm: erster Dienstag im Monat um 20.30 Uhr
Olten	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: F. Hagmann v/o Sioux
Zürich	Restaurant Feldschlösschen, Bahnhofstrasse Stammvater: R. Gfeller v/o Star Stamm: auf Einladungen
Aktivitas	Restaurant Rathaus, Burggasse 17, Biel Obligatorischer Stammhock jeden Freitag

Adressen und Stammtische der Technika Bernensis

AHP	Ernst Wyler v/o Ares, Ulmenweg 20 a, 3604 Thun
Aarau	Bahnhofbuffet 1.Klasse Vorsitz: R. Meyer v/o Pfiff, Hebelweg 5 Stamm: jeden Dienstag nach Büroschluss
Basel	Restaurant Alte Bayrische, am Barfüsserplatz Vorsitz: Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden Stamm: erster und dritter Mittwoch des Monats
Bern	Restaurant Ticino, Speichergasse 37 Vorsitz: Robert Kolb v/o Neger, Distelweg 5 Stamm: jeden Dienstag, 20.00 Uhr
Burgdorf	Hotel Stadthaus Vorsitz: Herbert Stotzer v/o Robot, Hofstatt 16, 3400 Burgdorf Stamm: zweiter und vierter Mittwoch des Monats
Liestal	Hotel Engel, Kasernenstrasse Vorsitz: Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden Stamm: zweiter und vierter Montag des Monats
Luzern	Hotel-Restaurant Adler, "Goethe-Stübli" Vorsitz: Roland Müller v/o Brumm, Grüneggstrasse 38 Stamm: erster und dritter Donnerstag des Monats
Solothurn	Hotel Bahnhof Vorsitz: Rolf Schibli v/o Zip, Kastelstrasse 28, 2540 Grenchen Stamm: nach Vereinbarung
Thun	Restaurant Hopfenkranz, Bälliz Vorsitz: W. Baumer v/o Wik, Hohmadstrasse 17, 3600 Thun Stamm: erster Dienstag des Monats
Zürich	Hotel Stadthof und Post, Waisenhausstrasse, Zürich 1 Vorsitz: Hans J. Knecht v/o Morane, Weidstr. 17, 8800 Thalwil Stamm: erster und dritter Mittwoch des Monats, 20.00 Uhr
Aktivitas	Hotel Touring, Burgdorf
Post	AHV Technika Bernensis, Hofstatt 14/16, 3400 Burgdorf

Unsere Stamm- und Verkehrslokale

Ennetbaden

Hotel Restaurant Traube

Tel. 056 - 2 49 26

Lokal des AH-Stammes Baden
Stamm jeden 1. Samstag im Monat, 16.00 Uhr

Zürich

Restaurant Bilgeriturm

ZunftHaus am Neumarkt
Neumarkt 5/7, 8001 Zürich Tel. 01 - 32 40 21
Theatersaal - Gartenrestaurant
Zunftstuben - Turmstube
Lokal des AH-Stamm Zürich
Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat
Mit höflicher Empfehlung Fam. W. Herrmann

Habsburg

Schloss Habsburg

Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach
Jährliche Zusammenkunft der Argover am
2. Sonntag des Monats Juni

Familie Mattenberger-Hummel

Niederrohrdorf**Restaurant Zentral**

Bekannt für reelle Weine
Vorzügliche Küche, schöne Säle
Rendez-vous nach dem Farbenschiessen

Familie O. Staubli-Hodel

Basel**Restaurant Gundeldingercasino**

Tellstrasse 2 Tel. 061 - 34 58 90
Lokal des AH-Stamm Basel
Stammabend jeden 1. Dienstag im Monat, 18.15 Uhr

E. Bärswyl-Gerber

Winterthur**Restaurant Rigi**

Stammlokal der Aktivitas
Metzggasse 11, 8400 Winterthur
Telefon 052 - 22 60 73

Familie K. Zäch

Brugg-Windisch**Restaurant Vindonissa**

5200 Windisch Tel. 056 - 41 17 38

Stammlokal der AHAH und Aktivitas

Neuaufnahmen in den AHB

HTL Winterthur	keine - infolge Umstellung des Semesterbeginns	
HTL Brugg-Windisch	Walter Gloor	v/o Mephisto
	Urs Hänni	v/o Kanu
	Kurt Krucker	v/o Fangio
	Csaba Schevelik	v/o Öcsi
	Paul Sprenger	v/o Nestro
	Hans Fischer	v/o Bond
	Urs Keller	v/o Arcus
	Viktor Thurnheer	v/o Vigu

Austritte aus dem AHB

keine

Adressenverzeichnis des AHBInland

Anderegg Hans, Ingenieur, Gartenstrasse, 8486 Langenhard	Mungo	1949
Arpagaus Moritz, Betriebsleiter, Turngerätefabrik, 9642 Ebnat-Kappel	Omega	1945
Bader Eduard, Betriebsleiter, Bannackerstrasse, 4612 Wangen b/Olten	Sam	1932
Bader Heinz, Ing.HTL, Cité Marely Centre, 1723 Marly	Hotschi	1970
Bär Willi, Ingenieur, beim Letziturm 3, 4000 Basel	Kubus	1949
Bäggi Hans-Heinrich, Birseckstr.33, 4000 Basel	Sisu	1968
Bauer Wilfried, Chemiker, Eptingerstrasse, 4142 Münchenstein	Zulu	1967
Baumann Heinrich, Maschineningenieur, Bachwies, 8311 Winterberg	Mach	1963
Baumann Kaspar, Maschineningenieur, Speerstr.19, 8630 Rüti	Zech	1959
Beer Lucas, Maschineningenieur, Felixhäglistr.25, 4103 Bottmingen	Lux	1955
Beerli R., Elektroingenieur, 8555 Müllheim TG	Smart	1960
Berchtold Markus, Ing.HTL, im Moos 13, 5200 Windisch	Proton	1970
Bertschinger Emil, Direktor, Ammerswilerstrasse 42, 5600 Lenzburg	Bummel	1909
Bertschinger M., Fabrikant, Ing., Lenzhardstr.9, 5600 Lenzburg	Storch	1920
Bertschinger Rudolf, Ingenieur, Heidenburgweg, 5600 Lenzburg	Joy	1934
Biber Jörg, Ing.HTL, Bahnstrasse 27, 8400 Winterthur	Salto	1967
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, 6000 Luzern	Radau	1948
Birri Iwan, Ing.HTL, Dammweg 29, 5000 Aarau	Zar	1969
Blattner Hansruedi, Ing.HTL, Staffelegghof, 5112 Thalheim	Keck	1969
Bolliger Hans, Betriebsingenieur, Säntisstr.25, 8304 Wallisellen	Stuka	1946
Börner Willy, Ing.HTL, Mühlehofstr.2, 8266 Steckborn	Bongo	1969
Bosshard Rudolf, Maschineneing., Metallgiesserei, 8253 Diessenhofen	Jonny	1940
Bosshard Walter, Ing.HTL, Rütiweg 124, 3072 Ostermundigen	Emir	1969
Brack Alfred, Gemeindeammann, 5254 Bözen AG	Rübli	1913

Bucher Franz, Prokurist, Steinhofweg 14, 6000 Luzern	Drall	1920
Büchler Werner, Maschineneng., Burgstr.196, 8706 Meilen	Strick	1947
Buchser Lorenz, Ing.HTL, Av. de la Piscine 16, 1020 Renens	Spurt	
Budry Marcel, Ingenieur, Wehtalerstr.309, 8046 Zürich	Piccard	1939
Bula Karl, Maschineningenieur, Gladiolenstr.2, 8472 Seuzach	Aero	1956
Bünter Guido, Architekt, Turmatthof 11, 6370 Stans	Strubel	1953
Burkhardt Markus, Maschineningenieur, 8610 Uster 2	Pascha	1960
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldistr.22, 8134 Adliswil	Räto	1955
Diener Hugo, Elektroingenieur, Hügelstr.20, 8002 Zürich	Volt	1940
Dietiker Markus, Ing.HTL, Eschenweg 8, 6340 Inwil-Baar	Mutz	1969
Dober Paul, Maschineningenieur, Bahnhofstr.3, 8500 Frauenfeld	Yard	1964
Eckert Walter, Baumeister, Hungerbergstr.56, 5000 Aarau	Piano	1926
Eggerschwiler H.R., Ing.HTL, Im Lette 416, 8213 Neunkirch	Tusch	1961
Egli Urs, Maschineningenieur, Aumattstrasse 11, 4153 Reinach	Baron	1959
Erismann R., Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957
Erne Paul, Architekt, 4335 Laufenburg AG	Rübli	1930
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr.22, 8304 Wallisellen	Kick	1959
Eyer Hanspeter, Ing.HTL, Steinhäuserstr.52, 6300 Zug	Gletsch	1969
Fehr Marcel, 5702 Niederlenz	Bambus	1928
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Zentralstr.101, 5430 Wettingen	Rumba	1956
Fischer Hans, Ing.HTL, 5054 Kirchleerau	Bond	1972
Fischer Toni, Ing.HTL, im Kehlhof 1, 8413 Neftenbach	Kooki	1971
Fitzi Karl, Maschineningenieur, Rotenwies, 9056 Gais AR	Drall	1959
Fraefel Jakob, Maschineneng., Saegenmatte 1, 3930 Visp	Fino	1943
Frei Heinrich, Architekt, Rebheim 8416 Flaach ZH	Quick	1955
Frei Theo, Ing.HTL, Säntisweg 1, 8604 Volketswil	Plato	1969
Frey Bernhard, Maschineningenieur, Farnernstr.17, 3145 Niederscherli	Qualm	1957
Frey Jules, Ing.HTL, Hirzbodenweg 3, 4000 Basel	Guggsa	1959
Frischknecht Alfred, Maschineneng., untere Vogelsangstr.95, 8400 W'thur	Fock	1955
Frischknecht Hanspeter, Ing.HTL, Zehntenstrasse 96, 4133 Pratteln	Polo	1966
Frommer Heiner, Ing.HTL, Pavillonweg 10, 3013 Bern	Gauss	1969
Gadliger Hans A., Ing.SIA, Direktor, Grubenstr.6, 8200 Schaffhausen	Rex	1939
Gantenbein Paul H., Direktor, Hotel la Ronca, 6613 Porto-Ronco	Niveau	1920
Gebel Rolf, Ing.HTL, Baumgartenweg 17, 4124 Schönenbuch	Cyna	1965
Gebhard Edwin, Ingenieur, Oberaeschstr.85, 5115 Möriken	Kniff	1949
Gfeller Rudolf, Maschineneng., Kreuzackerstr.4, 4148 Pfeffingen	Quant	1951
Gietz Hanspeter, Ing.HTL, Büelstr.15a, 9202 Gossau	Slalom	1959
Giger Hans, Maschineneng., Chileweg, 8044 Gockhausen-Zürich	Turbo	1938
Gloor Hans, Ingenieur, Ob.Zielweg 875, 4143 Dornach SO	Tango	1924
Gloor W., Ing.HTL, Dammstrasse 1074, 4313 Möhlin	Mephisto	1971
Grob Rudolf, Betriebsleiter, Schlosshaus, 8877 Murg SG	Lux	1944
Gubler Rudolf, Ing.HTL, Kohlimatt, 5300 Wil bei Olten	Flight	1965
Güdel Kurt, Fernmeldetech., Dennigkofenweg 69, 3073 Gümli BE	Pfus	1955
Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Pestalozzistr.24, 3280 Murten	Sinus	1945
Güttinger Robert, Ingenieur, Hintere Höhenstr.15, 5430 Wettingen	Bobby	1935
Gygax Ernst, Maschineningenieur, Säntisstrasse 30, 8123 Ebmatingen	Schmiss	1946

Habegger Kurt, Architekt, Stadthausstr.115, 8400 Winterthur	Schlot	1950
Hächler Harald, Elektroingenieur, Rosenbergstr.101, 8212 Neuhausen	Keck	1942
Hänni Urs, Ing.HTL, Kronweg 13, 5415 Nussbaumen	Kanu	1971
Hasler Werner, Ing.HTL, Gartenstr.5, 4123 Allschwil	Fats	1965
Heim Hans, Maschineningenieur, Schöneeggstr.22, 8212 Neuhausen	Chrusel	1947
Heller-April B., Maschineningenieur, Spiegelbergstr.37/4, 4059 Basel	Schliff	1961
Hess Walter, Ingenieur, Langackerstrasse 100, 8704 Herrliberg	Tex	1950
Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen BL	Stator	1934
Hilfiker Paul, Konstrukteur, 5703 Seon AG	Piccolo	1920
Hilfiker Paul, Maschineningenieur, Kirchtalstr.413, 5703 Seon AG	Strolch	1960
Hoch Hans, Depotchef SBB, Lindstr.35, 8400 Winterthur	Möros	1942
Hofer Walter, Ing.HTL, Tumbelenstr.72, 8330 Pfäffikon	Othello	1969
Honegger Emil, Ingenieur, Dellenstr.42, 4632 Trimbach	Joule	1937
Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Tulpenstr.18, 8051 Zürich	Konus	1944
Huber Fritz, Ingenieur, alte Dorfstrasse, 8704 Herrliberg	Heck	1952
Huber Hans, Ing.HTL, Kanalweg 20, 4800 Zofingen	Pi	1964
Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr.3, 8212 Neuhausen	Bacio	1949
Ineichen Hansrudolf, Maschineneng., Brüttenerstr.37, 8307 Effretikon	Solo	1948
Ingold Hans, Ing.HTL, Längimoosstrasse 20, 3075 Rüfenacht		
Jermann Xaver, Maschineningenieur, Zielweg 13, 8244 Röschenz	Prim	1954
Jost Alfred, Maschineningenieur, Nelkenstr.19, 6032 Emmen	Bär	1958
Kägi Theo, Maschineningenieur, Sunnemattstr.2, 8636 Wald	Schmus	1960
Kamer Hermann, Ingenieur, Nordstrasse 362, 8037 Zürich	Fidelio	1915
Kasper Hans R., Ing.HTL, Neumattstr.14, 5033 Buchs	Quer	1969
Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Arosastrasse 12, 8008 Zürich	Zeus	1940
Kaufmann Martin, Ing.HTL, Pestalozzistr.12, 3.Stock, 5200 Windisch	Swing	1969
Keim Ernst, Elektroing., 11, Av.Sainte Cécile, 1217 Meyrin-Genève	Perk	1955
Keller Fritz, Elektroingenieur, Leuthaldstrasse 13, 5462 Biberist	Chlapf	1965
Keller Georges, Architekt, Untergraben 11, 8045 Zürich	Pollux	1918
Keller Henry, Betriebsleiter, Im Ganzenbühl 10, 8400 Winterthur	Ajax	1945
Keller Peter, Ing.HTL, Bühlhofstr.357, 8185 Rüti b.Bülach	Linus	1962
Keller Urs, Ing.HTL, Weiermatting 28, 5200 Brugg	Arcus	1972
Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermoosstr.11, 8700 Küsnacht ZH	Pud	1946
Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr.24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958
Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av.Tour Haldimann 1, 1009 Pully	Jimmy	1959
Kruker Kurt, Ing.HTL, Bahnhofstrasse, 5415 Nussbaumen	Fangio	1972
Künzle Hansjürg, Ing.HTL, Obermatt 859, 5102 Rapperswil	Trax	1965
Künzler Eugen, Betriebsleiter, im See 56, 4144 Arlesheim BL	Joko	1938
Künzler Otto, Betriebsleiter, Röschstrasse 8912 Obfelden	Rauff	1945
Kuratle Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Bergstr.6, 8340 Hinwil	Klex	1960
Kurzbein Peter, Ing.HTL, Azenwilen, 9501 Schmidshof	Orcus	1971
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstrasse 298, 8708 Männedorf	Tramp	1950
Lässker Jean, Giessereichef, Römerstrasse 11, 9320 Arbon TG	Pallas	1926
Lerf Karl, Ing.HTL, Grendelbachstr.36, 8307 Effretikon	Sprint	1969
Leu Herbert, Betriebsleiter, Steinhölzistr.184, 8247 Flurlingen	Scipio	1944
Leutenegger Bruno, Architekt, im Holzacher 2, 8304 Wallisellen	Terz	1957
Lüscher Albert, Maschineningenieur, Luzernerstr.92, 6010 Kriens	Schrapnel	1911

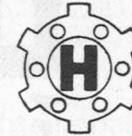
Marti Walter, Ingenieur, Hochkreuzweg 2, 9320 Arbon	Tempo	1943
Mästinger Hans, Ing.HTL, Klosterhofstrasse, 8598 Bottighofen	Flirt	1959
May Hans, Ing.HTL, Oberdorfstr.16, 8750 Glarus	Maat	1969
Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee	Amok	1952
Meier Werner, Chemiker, Im Lägi 16, 8700 Küsnacht	Cyan	1951
Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlenstr.19, 8610 Uster	Funk	1946
Mollet Markus, Ing.HTL, Ringstrasse 3, 4600 Olten		
Moos Fritz, Architekt, 8308 Illnau ZH	Stickel	1955
Moser Fritz, Maschineningenieur, Ackersteinstr.39, 8049 Zürich	Micky	1937
Müller Emil, Grundbuchgeometer, 5262 Frick AG	Flott	1915
Müller Franz, dipl.Baumeister, Mühletalstr.17, 4800 Zofingen AG	Niveau	1925
Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr.253, 5504 Othmarsingen AG	Brom	1921
Müller Martin, Ing.HTL, Dorfstr.211, 5044 Schlossrued	Lux	1969
Müller Werner, Maschineningenieur, Im Langacher 17, 8606 Greifensee	Trunk	1960
Mutschler Georg, Färbereileiter, Anemonenstr.12, 5200 Windisch	Tango	1950
Naber Kurt, Architekt, Juchserstrasse 3, 7000 Chur	Stelz	1952
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr.1358, 8172 Niederglatt	Kodak	1962
Neidhart Walter, Maschinening., Grundacherstr.30, 4414 Füllinsdorf	Sirach	1950
Neuweiler Hanspeter, Maschinening., Im Lehen, 8557 Fruthwilen	Granat	1963
Nyffenegger R., Fabrikant, Im Eisernen Zeit 1, 8057 Zürich	Fidl	1927
Oeschger Rudolf, Ing.HTL, Gallen 134, 4346 Gansingen	Schluck	1969
Pfister Otto, Maschineningenieur, Bahnhofstr.43, 8580 Amriswil	Plausch	1961
Preisig Hans, Architekt, Marktgasse 57, 9220 Bischofszell	Biber	1954
Rauber Hansruedi, Ing.HTL, Brotkorbstr.379, 4332 Stein	Sprung	1969
Rellstab Werner, dipl.Chemiker, Lenzen 135, 8496 Steg	Doc	1966
Remund Erwin, Maschineningenieur, alte Landstr.41, 8810 Horgen	Schwank	1946
Richner Peter, Ing.HTL, Killmattenstr.32, 4105 Benken	Korf	1970
Richner Werner, Elektroingenieur, Pestalozzistr.8, 5200 Windisch	Zoro	1964
Rickenbacher W., Chemiker, Tobelrainstr.10, 8820 Wädenswil	Sulfo	1947
Robmann Jakob, Ing.HTL, Holzrain, 8602 Wangen	Turbo	1962
Rohner Heinz, Architekt SIA, Stollbergstr.30, 6000 Luzern	Song	1957
Rohner Walter, Maschineningenieur, Buchweg 19, 8500 Frauenfeld	Minus	1954
Rohrbach Kurt, Ing.HTL, Zürcherstrasse 27, 8102 Oberengstringen	King	1964
Rosenberger Jakob, Architekt, Alfred-Escherstr.86, 8002 Zürich	Mutz	1949
Rutishauser Hanspeter, Elektroingenieur, Baulisteig 4, 8049 Zürich	Cis	1964
Salzmann Arthur, Maschineningenieur, Albertstr.14, 5430 Wettingen	Donar	1945
Schaefer Werner, Maschineningenieur, Schurstrasse, 8488 Turbenthal	Set	1964
Schaffner Jürg, Ing.HTL, Pestalozzistr.5, 5200 Windisch	Joule	1970
Schaffner Traugott, Ing.HTL, Zürcherstr.17, 5200 Windisch	Musch	1969
Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, 5400 Baden	Jux	1936
Schaub Fritz, Ing.HTL, Unterdorfstr.245, 5116 Schinznach-Bad	Kubus	1962
Schevelik Csaba, Ing.HTL, Stockmattstr.75, 5400 Baden	Öcsi	1972
Schmidli Joseph, Maschineningenieur, Badstr.40, 5400 Ennetbaden	Krach	1911
Schneider Heini, Architekt, Im Langacher, 8606 Greifensee	Hecht	1950
Schnetzler J., Ing.HTL, Dörflistr.118, 8050 Zürich		
Schöbi Hans, Ing.HTL, Montiver, 1723 Marly-le-Grand	Micro	1952

Schock Robert, Ing.HTL, Roswiesenstr.157, 8051 Zürich	Stop	1961
Schumacher Ulrich, Ing.HTL, Schlierenstrasse 25, 5400 Ennetbaden	Tank	1970
Schütz Walter, Maschineningenieur, Lärchenstr.13, 4416 Bubendorf	Neck	1959
Schwegler Ernst, Prof., dipl.Ing.ETH, Im Grafenhag 8, 8400 Winterthur	Krach	1942
Schweizer Walter, Architekt, Fenkernstr.23, 6010 Kriens	Swiss	1956
Schwendimann Erwin, Architekt, am Schützenweiher 15, 8400 Winterthur	Largo	1959
von Selve Heinz, Fabrikant, Blumenbergstr.37, 3000 Bern	Bambus	1945
Senn Hermann, Architekt, Schulstrasse 8, 5953 Dietikon ZH	Kaktus	1956
Siegrist Hermann, Architekt, Leimeneggstr.45, 8400 Winterthur	Kastor	1918
Siegrist Otto, Ing.HTL, Pilgerweg, 8803 Rüslikon	Dozent	1948
Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstrasse, 8968 Mutschellen	Hirsch	1946
Spieß Carl, Maschineningenieur,	Speer	1945
Sprenger Paul, Ing.HTL, Birseckstrasse 84, 4144 Arlesheim	Nestro	1972
Spring Urs, Ing.HTL, Paradieshofstr.168, 4054 Basel	Qualm	1970
Staubler Siegfried, Maschinening., Hüttenkopfstr.32, 8051 Zürich	Yaps	1960
Staufer Georg, Ing.HTL, Fliederweg 8, 5035 Unterentfelden	Sax	1969
Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr.9, 8400 Winterthur	Slalom	1948
Straub Edwin, Maschinening., Sonnenrainweg 914, 4802 Strengelbach	Ger	1957
Strehler Willi, Chemiker, im Eschengut 18, 8200 Schaffhausen	Pan	1951
Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr.35, 8305 Dietlikon ZH	Spatz	1951
Studer Ernst, Ing.HTL, Bahnhofstrasse 20, 8610 Uster	Fink	1924
Studer Robert, Ingenieur, Othmarstrasse 2, 9403 Goldach	Takt	1953
Stüssi Hans, Maschineningenieur, 22, ch. de Sanssac, 1256 Troinex	Sultan	1948
Stutz Emil, Architekt, Irchelstrasse 75, 8400 Winterthur	Hirsch	1926
Sutter Silvio, Ingenieur, St.Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957
Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Zwislen, 9056 Gais AR	Dampf	1959
Thurnheer Heinrich, Ing.HTL, Bachtobelstr.33, 8570 Weinfelden	Filou	1948
Thurnherr Viktor, Ing.HTL, Rosenbergstr. 94 a, 9000 St.Gallen	Viau	1972
Thut Emil, Elektroingenieur, Hauptstrasse, 5313 Klingnau AG	Rotor	1935
Tobler Fritz, Ing.HTL, Seltisbergstrasse 37, 4410 Liestal	Schilt	1954
Ulmer Carl, Ing.HTL, Witikonstrasse 434, 8053 Zürich	Kater	1919
Vetsch Christian, Architekt, Flösweg 5, 9470 Buchs SG	Fix	1957
Vonhuben Peter, Ing.HTL, Hinterbüelstr.9, 8307 Effretikon	Brig	1969
Walch Hansjörg, Maschinening.HTL, Rosenstrasse 5, 4708 Luterbach	Blitz	1967
Wanzenried Urs, Architekt, Sonnenhalde 11, 8570 Weinfelden	Knall	1958
Weber Kurt, Architekt, alte Bernstrasse 21 d, 3075 Rüfenacht BE	Sabu	1953
Weber Max, Ingenieur, Aeussere Allmend, 8700 Küsnacht	Marabu	1941
Weber Robert, Architekt, Bahnhofstrasse 12, 8803 Rüslikon	Drall	1953
Weber-Lenzer O., Ingenieur, Chalet am See, 6373 Ennetbürgen NW	Cirrus	1928
Weilemann Hans, Sulzerhof, 8355 Aadorf	Tiger	1966
Wenger Max, Maschinening., Gottfried-Kellerstr.73, 8400 Winterthur	Stolch	1946
Widmer Roberg, Ing.HTL, Bachstrasse 6, 5200 Windisch	Pit	1969
Wild Erich, Ing.HTL, Erzenbergstrasse 76, 4410 Liestal	Pfiff	1958
Wild Robert, Fabrikant, 5630 Muri AG	Kniff	1920
Zellweger Max, Maschinening., Wollerauerstr., 8805 Richterswil	Stratos	1960
Zuber Armin, Ing.HTL, Hintere Grundstrasse 16, 8135 Langnau a/Albis	Kik	1963

Ausland

Andrea Martin, Ing.HTL, 536 N.Robinson Drive, Winston Park NW Palatine III. USA	Piz	1961
Angst Rolf, Architekt, Hort de la Vila 43 P.B. 2a, Barcelona -17	Pic	1956
Balmer Jörg, Ing.HTL, III Madison Avenue 5, Abt.13 Kitchener, Ontario, Canada	Pascha	1969
Bücheler Rudolf, Maschinening., c/o SL. M., Apartado 21, 164 Admon 32 Mexiko 1 DF	Bläss	1954
Eckert René, Ing.HTL, c/o Ciba Geigy Corp., 444 Saw Mill Road, Ardsley N.Y., USA	Curry	1969
Eggmann Ernst, Ingenieur HTL, 3636 Tillicum, Victoria BC, Canada	Aero	1939
Fankhauser Walter, Ing.HTL, c/o M.B.Jakubowska, 19, Thornton Close, Girton, Cambridge, England	Speer	1969
Frey Max, c/o Max Marti, Maschinening., 915, N. Euclid Aven. Oak Park (III.) USA	Knall	1948
Fuhrer Gottlieb, Direktor, Sociedad Nestlé AEPA, La Penilla Santander, Spanien	Spatz	1943
Graf Rolf, Ing.HTL, 8.Northumberland Ave., Stammore N.S.W.2048 Australia	Zech	1968
Hasler Werner, Maschinening., Kelterweg 9, Schonaich, Deutschland	Looping	1944
Kappeler Felix, Ing.HTL, Darmstädter-Landstr.64, D-6 Frankfurt a/M.	Schappi	1971
Kunsch Werner, Ing.HTL, 313 Laurel Lane, Madison, Wis.53704	Blitz	1952
Maurer Rolf, Ing.HTL, 482 Bourke Ave. 25., Dorval 780 PQ, Canada	Photon	1969
Morf Rudolf, Maschineningenieur, c/o Nestlé Japan Ltd., P.O.Box 207 Kobe (Port) Japan	Bass	1957
Naegeli Hans, Killney Road, P.O.Box 22, Singapore 9	Hassan	1955
Obrist Alfred, Ingenieur, Apartado 1123, Quito, Ecuador	Rugel	1940
Rietschin Jürg, Ing.HTL, 72 William Str. Abt.18, Guelph, Ont. Canada	Alfa	1964
Schmocker Walter, Ing.HTL, 5555 Tippecanoe Rd., Canfield 44406 Ohio USA	Flic	1962
Schwarz Kurt, Maschinening., c/o Dilworth, Secord, Menagher and Associales, Ltd. Consulting Engineer, Toronto, Canada	Nil	1959
Spreiter Hans, Maschinening., Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959
Strässler Hans, 125, W. Lincoln Avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1919
Sturzenegger Alfred, Maschinening., Eysseneckstr.56, Frankfurt a/Main Deutschland	Bodan	1953

HÄUSSERMANN -KUPPLUNGEN



Elektromagnet- Kupplungen

Lamellenkupplungen,
schleifringlos
Lamellenkupplungen
mit Schleifring
Einscheibenkupplungen
und entsprechende Bremsen

Mechanische Kupplungen

Kugelgeschaltete
Lamellenkupplungen
Sicherheits-
Rutschkupplungen
Anlauf- und
elastische Kupplungen
Fliehkraftkupplungen

Lamellen

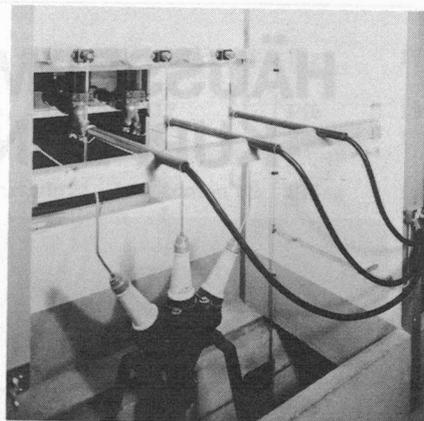
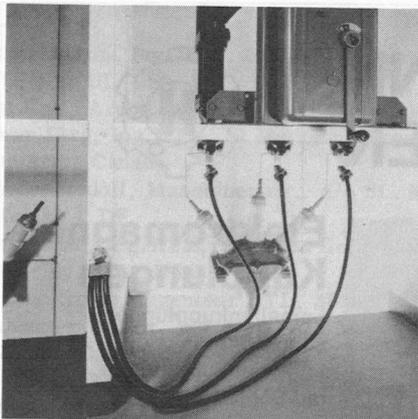
aller Art

Antriebs-elemente

Ketten, Kettenräder,
Regelgetriebe,
Lastschaltgetriebe
Hochleistungs-Schnecken-
getriebe, Hydrogetriebe
Fahrzeugkupplungen
und Scheiben

Lamellen- und Kupplungsbau
Aug. Häussermann GmbH
9473 Gams SG - Schweiz

Telefon 085 / 7 15 71
Telex: 74 225 lamel



Die Starkstrom-Verordnung Art. 8, Ziff. 7, schreibt vor: „Erdung und Kurzschliessung sind in der Nähe der Arbeitsstelle und womöglich zwischen dieser und der Stromquelle vorzunehmen. Sie sind unter allen Umständen so anzubringen, dass sie durch die vorzunehmenden Arbeiten nirgends unterbrochen werden. Kann eine Arbeitsstelle von verschiedenen Seiten unter Spannung kommen, so ist durch eine genügende Anzahl und entsprechende Anordnung der Erdungen und Kurzschliessungen hierauf besonders Rücksicht zu nehmen.“

Erdungs-Garnitur System Nyffenegger: Die Vorrichtung wurde geschaffen zum Entladen, Erden und Kurzschliessen **ausgeschalteter** Hochspannungs-Anlagen bis zu 20 000 Volt Nennspannung. In die Hochspannungs-Anlage werden während dem Anlagebau nachträglich bei betriebsbedingten Teil-Abschaltungen oder Revisionsarbeiten konusförmige Zapfen an geeigneten Orten montiert. Alle Anschlussorgane lassen sich sehr leicht in neuen und ebenso gut in bestehenden Anlagen anbringen. Sie werden so montiert, dass die Erdungs- und Kurzschliessgarnitur ohne Mühe und Gefahr auf die Konen aufgesteckt und wieder entfernt werden kann.

Bitte Katalog anfordern.



Nyffenegger & Co. AG

Metallgiesserei Armaturenfabrik
Birchstrasse 108 Tel. 01.466477

8050 Zürich-Oerlikon

Am Anfang der Firmengeschichte steht eine bahnbrechende Erfindung: HABASIT® entwickelte den ersten vollsynthetischen Treibriemen. Bald darauf folgten Transportbänder aus Kunststoff. Und schliesslich eine Anzahl Spezialriemen und -bänder für besondere Verwendungsgebiete. ■ Heute sind die perfektionierten, vollsynthetischen HABASIT®-Produkte in Verbindung mit exklusiven Dienstleistungen der Inbegriff für Schweizer Spitzenerzeugnisse: als modernste Maschinenelemente finden sie im Zuge der Rationalisierung und Automation ein wachsendes Einsatzspektrum. Dies nicht nur in Europa. Sondern in aller Welt. Und nicht weniger als 40 eigene Niederlassungen und Vertragspartner bieten Beratung, Vertrieb und Service auf fünf Kontinenten. Grosszügig dimensionierte chemische und technologische Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, elektronisch gesteuerte Fabrikationsabläufe, vielfältige internationale Verbindungen und überdurchschnittliches Wachstum sind ideale Voraussetzungen für interessante Tätigkeitsbereiche: unsere Mitarbeiter sind Mitdenker und Mitgestalter für eine führende Marktstellung von heute und morgen! Eine aktive, fortschrittliche Personalpolitik tut ein übriges: neuzeitliche, physiologisch richtig gestaltete Arbeitsplätze, Beiträge zur Weiterbildung, individuelle Arbeitszeit in vielen Bereichen, Monatslohn für alle, Gratifikationen, Gewinnbeteiligung, Personalrestaurant, eigene Sportanlagen und Bastelräume. ■ HABASIT® tut viel für eine sichere, erfolgreiche Zukunft. Das kommt auch unseren Mitarbeitern zugute. ■ HABASIT AG/SA/LTD, 4153 Reinach-Basel.



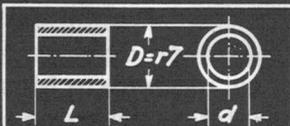
Selbstschmierende

Glissa-Lager



Einige Dimensionen aus unserem reichhaltigen Vorrat.

Nach Möglichkeit genormte Grössen verwenden, da kurze Lieferfristen und vorteilhafte Preise. Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme, wir beraten Sie gerne.



Gehäusebohrung-M7

d	D	L
4 F7	8	6
7 E7	12	10
10 E7	16	16
15 E7	22	22
18 E7	24	18
20 F7	28	25
25 E7	35	30
30 E7	35	35
45 E8	55	32
70 E7	90	90

Nr. b 284

Aladin AG. Zürich

Claridenstr. 36

Tel. 01.364151

HESS
WERKZEUGMASCHINEN

Werkvertretungen

Maschinen und Einrichtungen für:

- Maschinenbau
- Apparatebau
- Uhrenindustrie
- Werkzeug- und Formenbau
- Giessereien
- Schmiedewerkstätten
- Eisen- und Stahlbau
- allg. Industriebetriebe

Industrieberatung

- Fertigungstechnik
- Produktionsplanung
- Betriebsstudien
- Rationalisierung

HANS HESS & CO. AG
8008 ZÜRICH
HÖSCHGASSE 68 · 01/320514

Geschäftsführer: E. Gyga v/o Schmiss W. Hess v/o Tex



CIS
Drahtseile
für jede Verwendung

**Schweizerische
Seil-Industrie AG.
Schaffhausen
Tel. (053) 5 4241**

Direktor: H. Gadliger v/o Rex

LURGI

LURGI ZÜRICH AG

8008 Zürich, Kreuzbühlstrasse 8

Telefon 01 - 47 10 22/23/24

Planung, Konstruktion und Lieferung von Anlagen,
Apparaten und Verfahren im Gesamtbereich der

Anorganisch-chemischen Grossindustrie

Hüttenindustrie und Metallurgie

Veredlung fester Brennstoffe

Mineralöltechnik und Petrochemie

Fasertechnik und Kunststoffindustrie

Industrie der Oele, Fette, Waschmittel

Nahrungsmittelindustrie

Erzeugung und Reinigung technischer Gase

elektrische und mechanische Entstaubung

Luft- und Abluftreinigung

Wasser-, Abwasser- und Schlammbehandlung

Aktivkohle für jeden Verwendungszweck

LURGI

Stammhaus: LURGI Gesellschaften, 6 Frankfurt
(Main)

dazu gehören:

LURGI Apparate-Technik GmbH

LURGI Chemie und Hüttentechnik GmbH

LURGI Mineralöltechnik GmbH